



# Knigge für die Hochzeit 2



## INHALT

**GLÜCKWÜNSCHE UND  
GRATULATIONSTOUR  
HOCHZEITSTAFEL  
KRITIK  
ÜBERRASCHUNGEN UND  
GESCHENKE FÜR DAS BRAUTPAAR**

Alle auf dieser Website abgebildeten Seidenblumenarrangements und viele andere können gemietet werden. Näheres dazu

▶ „Tafel“ und „Kirche“  
in „Was das kostet“ auf

[http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/was\\_das\\_kostet.htm](http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/was_das_kostet.htm)  
und

▶ „Tafel 1 – 3“ und „Kirche 1 – 3“  
in „Wie das aussieht“ auf

[http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/wie\\_das\\_aussieht.htm](http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/wie_das_aussieht.htm)



## GLÜCKWÜNSCHE UND GRATULATIONS-TOUR

Nach der Kirche bzw. bei der Agape bedankt sich der **Bräutigam** bei allen Gästen für ihr Erscheinen und gibt Ihnen bekannt, wann das Brautpaar bereit ist, die Gratulationen entgegenzunehmen.

Stürmen Sie **keinesfalls** in Ihrer Begeisterung **vorher** auf das Brautpaar los!

▶ „Hochzeitsreden 1 + 2“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsReden1.pdf>

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsReden2.pdf>

Selbstverständlich ist, daß **nahe Verwandte** **zuerst** gratulieren und sich alle anderen danach anstellen.

Man gratuliert **zuerst der Braut**, **ohne** ihr gleich **Geschenke** und **Blumen** in die Hand zu drücken.

Das Brautpaar hat im Idealfall eine **Zeremonienmeisterin**, die den Gästen sagt, wohin damit.

Nach dem Brautpaar freuen sich auch **Braut- und Bräutigameltern** der Neuvermählten, wenn auch sie **beglückwünscht** werden.

Diese sollten bei der **Gratulationstour** **neben den Beiständen ihrer Kinder** stehen.

▶ „Braut- und Bräutigameltern“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Brauteltern.pdf>



Nach der Gratulationstour ist meist ein **Hochzeits - Gruppenphoto** mit dem Brautpaar an der Reihe.

Bewahren Sie Geduld mit dem **Photographen** – er hat **nur diese eine Chance**, Sie alle als ewige Erinnerung für das Brautpaar auf Celluloid zu bannen!

► „Photograph“ und „Videograph“ in „A – Z“ auf  
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Photograph.pdf>  
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Videograph.pdf>

Beim **Hochzeits - Gruppenphoto** steht die **junge Ehefrau** nun **rechts** neben dem jungen Ehemann; sie ist ja nun verheiratet, als **Braut** stand sie immer **links** vom Bräutigam!

**In der ersten Reihe** neben dem Brautpaar stehen immer die Braut-und Bräutigamelterne bzw. bereits erwachsene Kinder und Schwiegerkinder des Brautpaares (sollte es eine **altkatholische** Hochzeit sein, die eine **zweite Trauung** möglich macht ► <http://altkatholiken-stmk.at/82/Angebot/Ehesegnung.html>) und die Trauzeuge bzw. Beistände.

Dann die **Verwandschaft der jungen Ehefrau rechts**, die **Verwandschaft des jungen Ehemannes links**, dahinter Freunde des Paares.

Da viele Hochzeitsgäste mit der Aufstellung etwas überfordert sind, greift hier gewöhnlich die **Zeremonienmeisterin** ein und schafft mit sanfter Hand Ordnung.



## DIE HOCHZEITSTAFEL



Hat es keine **Agape mit kleinen Häppchen** gegeben, so hat das Brautpaar im Idealfall im Restaurant **vor der Hochzeitstafel** einen kleinen **Sektempfang** mit Salzgebäck vorbereiten lassen, bei dem Sie sich laben können, bevor die Jungvermählten eintreffen!



Sollte es keinen Sektempfang geben, müssen Sie, wenn Sie zur **Hochzeitstafel** geladen sind, trotzdem **abwarten**, bis die **Zeremonienmeisterin** oder der **Bräutigam** die Tafel eröffnet. Begeben Sie sich **keinesfalls selbständig auf Ihren Platz!**

▶ „Hochzeitsreden 1 – 2“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsReden1.pdf>

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsReden2.pdf>

Wenn im Laufe des Abends an der Hochzeitstafel **Reden** gehalten werden, empfiehlt es sich, aufmerksam zu sein, selbst dann, wenn die Ausführungen langatmig werden!

Auch wenn die Feier ausgelassen und feucht-fröhlich ist, ist das keine Entschuldigung dafür, übermäßig viel **Alkohol** zu konsumieren! Das könnte **peinlich** werden.



Das Ende der Hochzeitsfeier bestimmt immer das Brautpaar. Nur dem **Bräutigam** obliegt es, die **Tafel aufzuheben**.

▶ „Hochzeitsreden 2“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsReden2.pdf>

Sollten Sie als Gast **früher gehen** wollen, tun Sie es **nicht „auf Französisch“**, also ohne sich zu verabschieden!

Im Idealfall hat das Brautpaar im **Hochzeits-ABC** einen **Tagesablauf** bekanntgegeben, so daß Sie sich Ihre Zeit einteilen können.

▶ „Hochzeits-ABC“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsABC.pdf>

**In keinem Fall** dürfen Sie gehen, **bevor die Hochzeitstorte** angeschnitten wurde!



## KRITIK



Wenn Sie irgendetwas **ärger**t (z.B. schlechtes Service, schlechtes Essen, Klimaanlage), **verbergen Sie es!**

Das Brautpaar kann jetzt daran kaum etwas ändern, versuchen Sie allenfalls ganz dezent Ihr Glück beim Kellner.

Sollte es **Unerträgliches während des Festes** geben, wenden Sie sich an die **Zeremonienmeisterin**, die sich Ihnen sicherlich am Hochzeitsmorgen vor-gestellt hat, sie kann im Stillen vieles für Sie **bereinigen und verbessern!**

Teilen Sie Ihren Unmut **keinesfalls dem Brautpaar** oder den **Braut- und Bräutigameltern** mit!

Auch **nach dem Hochzeitstag** sollten Sie **nicht einmal im Traum** daran denken, das junge

Ehepaar oder die frisch gebackenen Schwiegereltern darauf **hinzuweisen**, daß das eine oder andere Detail des Hochzeitsfestes noch **besser hätte sein können!**

Wem soll es noch nützen, daß Sie das Wetter, die Klimaanlage, Raucher, kleine Kinder, der Pfarrer und seine Predigt, der Standesbeamte oder andere Hochzeitsgäste, deren Bekleidung oder Manieren gestört haben?

Denken Sie an die schönen Stunden dieses Tages und daran, daß sich das Brautpaar etwas dabei gedacht hat, gerade Sie einzuladen und vergessen Sie die Unpässlichkeiten! Auch wenn Sie es nicht merken oder gut meinen: **Kritik kränkt!**

Bedenken Sie vor allem, daß sich das Brautpaar **monatelang alle erdenkliche Mühe** gegeben hat, ein wunderbares Fest auszurichten und Ihre – wenn auch berechtigte – **Kritik danach gar nichts mehr verbessern** kann!





## ÜBERASCHUNGEN UND GESCHENKE FÜR DAS BRAUTPAAR

können, so gut sie gemeint sein mögen, eine Feier zum **Disaster** werden lassen! Ein Schwarm von weißen Tauben, der unangekündigt abhebt, Luftballons, Salutschüsse und lautes Sektknallen können aber andererseits – wenn es **wenigstens einige Eingeweihte** unter der Hochzeitsgesellschaft gibt, **Höhepunkte der Feierlichkeiten** sein.

Hinsichtlich der **Geschenke** gilt eine absolute Regel: Schenken Sie **nur das, was sich das Brautpaar wirklich wünscht** - und wenn Ihnen der Wunsch noch so unmöglich vorkommt! Im Idealfall hat das Brautpaar im **Hochzeits-ABC** Hinweise gegeben.

▶ „Hochzeits-ABC“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsABC.pdf>



Versehen Sie Ihr Geschenk in jedem Fall mit einer **Namenskarte**, sodaß das Brautpaar am nächsten Morgen noch **erkennen kann, von wem** das Geschenk **stammt**.

Am besten Sie informieren sich über diese **Fragen** bei der **Zeremonienmeisterin** – sie muß über alles Bescheid wissen und kann auch zu-bzw. abraten, weil sie mit Braut, Bräutigam, Trauzeugen und Braut- und Bräutigameltern engen Kontakt hat.

▶ „Zeremonienmeisterin“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Zeremonienmeisterin.pdf>

Weiterführende Informationen über  
**Gratulationstour und Hochzeitstafel**  
finden Sie unter

▶ „Knigge für die Hochzeit 1“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Knigge1.pdf>

Bild: Colorful\_ness, Ishmael Orendain

<http://www.piqs.de/fotos/1297.html>

Bild: Beer Taps from the EBA Beer Tasting, Andre Charland

<http://www.piqs.de/fotos/3128.html>

Sollten Sie weitere, hier nicht beantwortete Fragen haben:

Rufen Sie mich einfach an oder senden Sie mir ein E-mail:

**0043 / 0664 423 10 24** [ursula.koschar@aon.at](mailto:ursula.koschar@aon.at)

im Betreff bitte angeben: Hochzeitsplanung

